



Guten Tag <<Name>>,

„He aha te mea nui o te ao? He tangata, he tangata he tangata.“

Die wörtliche Übersetzung dieses Sprichwortes der Maori lautet in etwa: „Was ist das Wichtigste auf der Welt? Es sind die Menschen, die Menschen, die Menschen.“

Es spricht davon, dass wir durch andere Menschen, durch ihr und unser Wissen und durch unsere Erfahrungen, verbunden sind. Diese Verbindungen zu stärken und immer den Menschen im Blick zu haben, sehen auch wir als unsere Aufgabe.

Gemeinsam mit Ihrer und unserer Unterstützung haben unsere neuen Kolleg:innen aus dem Ausland bereits enorme Hürden gemeistert. Viele stecken in ihrem Alltag noch mitten im Prozess des Ankommens und des Aufbaus. Und weitere Hürden liegen noch vor ihnen.

Im vergangenen Jahr durften wir vom Projekt SUKI viele dieser Kolleg:innen begleiten. Manchmal konnten wir dabei nicht mehr machen als zuhören. Besonders berührt haben uns hier die Geschichten von Kolleg:innen die Familie in Afghanistan haben. Oft konnten wir durch unsere Tätigkeit aber auch etwas zum Besseren wenden, wie z. B. bei rechtlichen Fragen zu Familiennachzug und Aufenthalt. Oder auch durch Unterstützung in Themen des Alltags wie z. B. bei der Wohnungssuche

oder unseren neuen Sprachtreff für Frauen, der in diesem Jahr mit zwei Gruppen pilotierte.

Woran wir glauben: Mit der richtigen Unterstützung sind dem, was jede einzelne Person erreichen kann, keine Grenzen gesetzt. Nicht immer gibt es die perfekte Lösung oder den herausragenden Fortschritt. Und oft sind es nicht die messbaren Erfolge, sondern die individuellen Verbindungen mit den Menschen, die den Unterschied machen.

Projekt SUKI lebt durch Sie und Ihr wertvolles Engagement. Danke, dass Sie auch 2022 mutig mit uns auf dem Weg sind für diese wichtigste Sache der Welt.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles Fest – und ein erfolgreiches neues Jahr.

Es grüßt herzlich

Ihr Team des Projekts SUKI

P.S. Die Teilnehmer:innen des SUKI Sprachtreffs [teilen ihre Wünsche für 2022](#) mit uns. Was wünschen Sie sich?

„Eine tiefe Haltung der Verbundenheit kann Gräben überwinden. Dabei ist Verbundenheit nicht gleichzusetzen mit Einverständnis. Es geht vielmehr um das Verstehen, dass wir alle nur miteinander existieren können. Verbundenheit ist mehr als Beziehung. Verbundenheit ist eine eigentümliche Integration von Nähe und zugleich Distanz, die die Eigenverantwortung aller Beteiligten wahrt.“

[Bernd Kessel, aus dem Beitrag "Verbundenheit ist alles" als Teil des Herausgeberbandes "Ich bin, weil Du bist" von Martin Seiler]

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website



Projekt SUKI auf Facebook folgen

Bei Fragen und Feedback schreiben Sie uns an: suki@stiftungsfamilie.de

Zusätzlich wird auch der **Newsletter der Stiftungsfamilie** neben weiteren interessanten Themen über unsere Arbeit berichten. Abonnieren können Sie diesen unter

<https://www.stiftungsfamilie.de/newsletter/>.

Soziale und kulturelle Integration - Projekt SUKI
Münchener Straße 49
Frankfurt Am Main 60329
Germany

[Add us to your address book](#)

[Klicken Sie hier, wenn Sie keine E-Mails mehr von uns erhalten möchten.](#)

